

PRESSEINFORMATION

Anke Stelling **»Schäfchen im Trockenen«**

Gelesen von der Autorin

1 MP3-CD
ungekürzte Lesung
Laufzeit: 435 Minuten
ISBN 978-3-940018-68-7
20,00 €



Erscheinungstermin: 16. Oktober 2019

»Ungleichheit teilt uns in die, die Privilegien haben und die, die sie nicht haben, und das ist für alle, die sich nach Gerechtigkeit sehnen, ein Problem.«

Resi hätte wissen können, dass ein Untermietverhältnis unter Freunden nicht die sicherste Wohnform darstellt, denn Freundschaft hört bekanntlich beim Geld auf. Sie hätte wissen können, dass spätestens mit der Familiengründung der erbfähige Teil ihrer Clique abbiegt in Richtung Eigenheim und Abschottung und sie als Aufsteigerkind zusehen muss, wie sie da mithält. Aber Resi wusste es nicht.

Die Freunde Ulf, Friederike, Christian, Vera und Resi wachsen in vermeintlicher Chancengleichheit in Süddeutschland heran. In der Annahme, dass sie im Gegensatz zu ihren Eltern völlig frei, gleichberechtigt und selbstbestimmt in ihren jeweiligen Lebensentwurf starten können, ziehen sie nach Berlin. Doch der Traum von einer gerechten Welt ohne Privilegien löst sich zunehmend auf. Unüberwindbare Klassenunterschiede werden für Resi immer deutlicher. In ihrer Rolle als Schriftstellerin hinterfragt sie ihre Verhältnisse und klagt an. Die alten Freunde fühlen sich von ihr hintergangen. Leider wohnt Resi mit ihrer fünfköpfigen Familie bei einem von ihnen zur Untermiete. Und dann wird gekündigt. Erst die Freundschaft, dann die Wohnung.

In dieser existenziellen Notlage richtet Resi das Wort an ihre Tochter Bea. Wütend hinterfragt sie die vermeintliche Chancengleichheit für alle. Der Versuch einer Aufklärung, eine Abrechnung mit der Naivität des Mittelstandes. Zugleich ist »Schäfchen im Trockenen« eine scharfe Analyse mit der Position und Aufgabe als Schriftstellerin. Folgerichtig leiht Anke Stelling dem Hörbuch ihre eigene Stimme.

Anke Stelling, 1971 in Ulm geboren, absolvierte ein Studium am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. 2004 wurde ihr gemeinsam mit Robby Dannenberg verfasster Roman »Gisela« verfilmt, 2010 die Erzählung »Glückliche Fügung«. Ihr Roman »Bodentiefe Fenster« stand 2015 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und auf der Hotlist der unabhängigen Verlage. Er wurde mit dem Melusine-Huss-Preis 2015 ausgezeichnet. »Schäfchen im Trockenen« (2018) wurde mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2019 ausgezeichnet. Im Juni 2019 erhielt Anke Stelling den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg.

Das Cover kann auf unserer Webseite heruntergeladen werden: <http://www.speaklow.de/presse>. Für weitere Informationen stehe ich gern per Mail unter anne.hruby@speaklow.de oder unter der Telefonnummer 030. 81 49 24 27 zur Verfügung.